

ThemenRadar 2023

Digitalthemen in der öffentlichen Verwaltung 2023

In Kooperation mit dem Behörden Spiegel



Was ist der ThemenRadar 2023?

Worum geht es? ThemenRadar

- Jährliche Online-Befragung zu digitalen Trendthemen für und in der öffentlichen Verwaltung
- Teilnehmende aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung, Wirtschaft, Forschung, Politik und Zivilgesellschaft
- Bewertung von Trendthemen nach aktueller Bedeutung, erwarteter Bedeutung in fünf Jahren und nach den mit ihnen verbundenen Chancen und Risiken

Erhebung 2023

- 23 Trendthemen und Querschnittsthema Digitales Arbeiten
- Durchführung vom 14. März bis 17. April 2023
- Teilnehmende: 380 auswertbare Antworten



Lagebild der Digitalthemen

Seit 2020 erheben wir zusammen mit dem Behörden Spiegel Einschätzungen zur Bedeutung von Digitalthemen für die öffentliche Verwaltung. Dies erlaubt ein fortlaufendes Update zum digitalen Lagebild.

Querschnittsthema: Digitales Arbeiten

Strategie und Politik

- Digitale Souveränität
- Registermodernisierung
- Nachhaltigkeit durch Digitalisierung
- OZG 2.0 (OZG-Änderungsgesetz)
- Technologie- und Innovationsmanagement

Organisation

- Datenmanagement
- Neue Arbeitsformen
- Kompetenzzentren
- Resilienz
- GovTech
- Führen auf Distanz

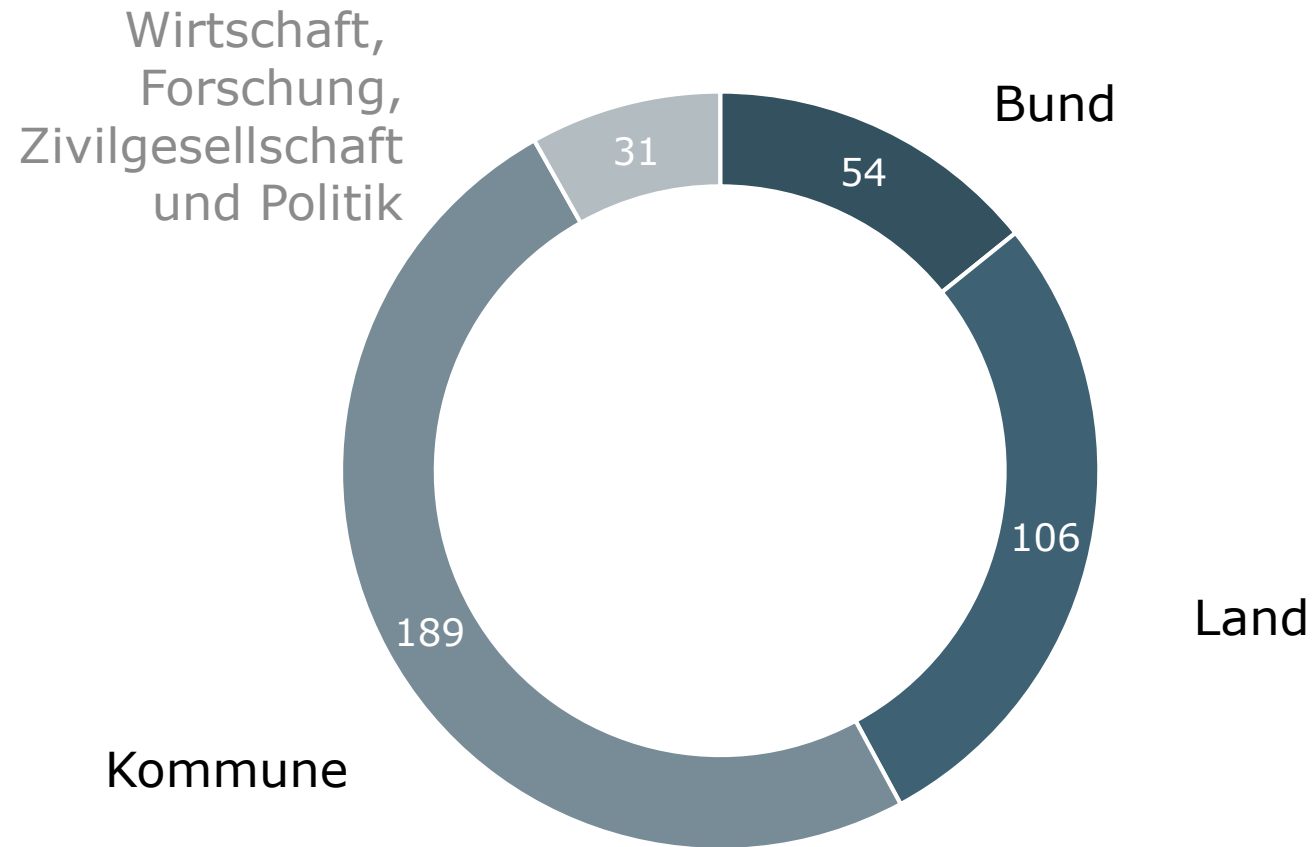
Prozesse

- Verfahrensautomatisierung
- Prozessdesign und -optimierung
- Digitale Verwaltungszugänge
- eID
- Digitalcheck

Technologie

- Künstliche Intelligenz
- Cloud (etwa Multi Cloud Ansätze)
- Metaversum
- Low Code
- Quanten-IKT
- IT-Sicherheit
- Blockchain

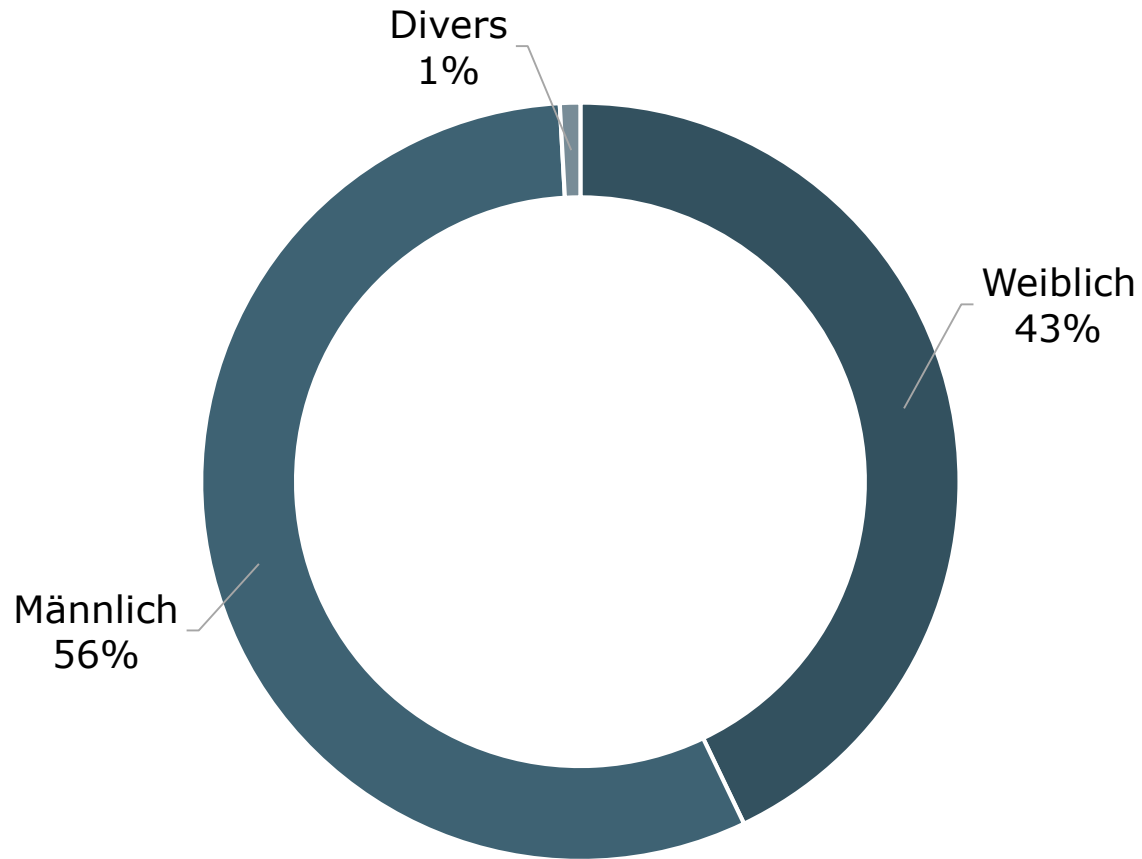
Kenngroßen der Befragung Rücklauf



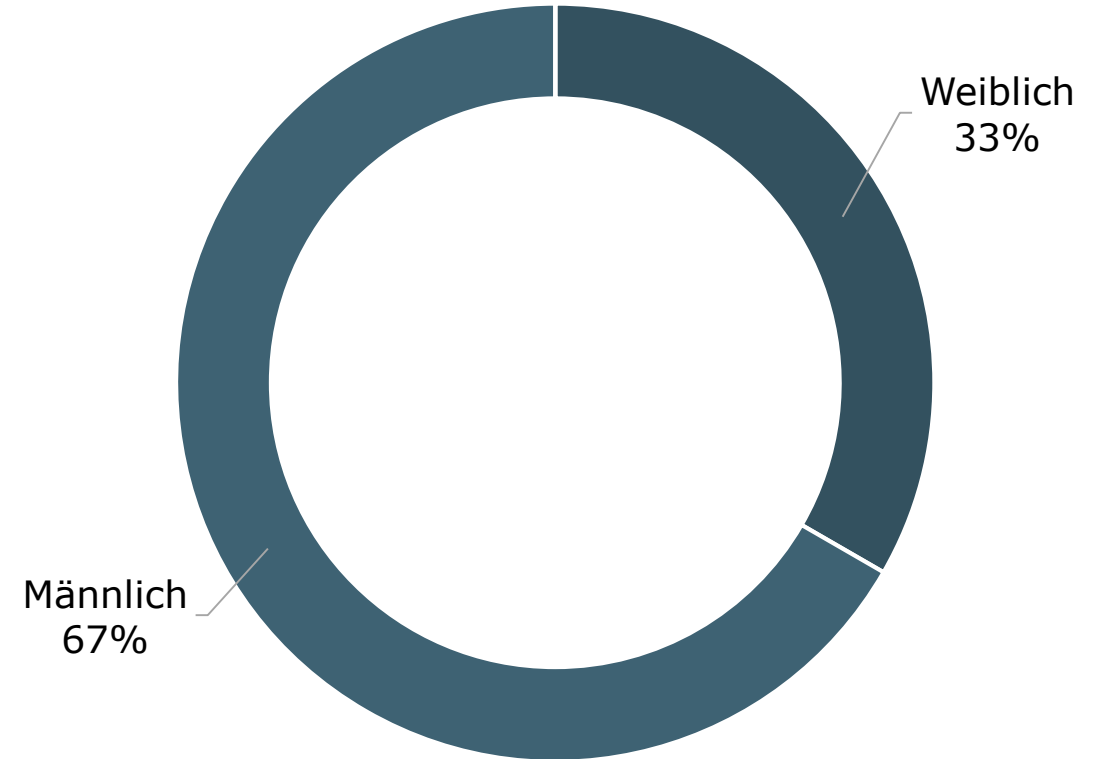
n = 380

Kenngroßen der Befragung

Die Teilnehmenden: Geschlecht



Verwaltung

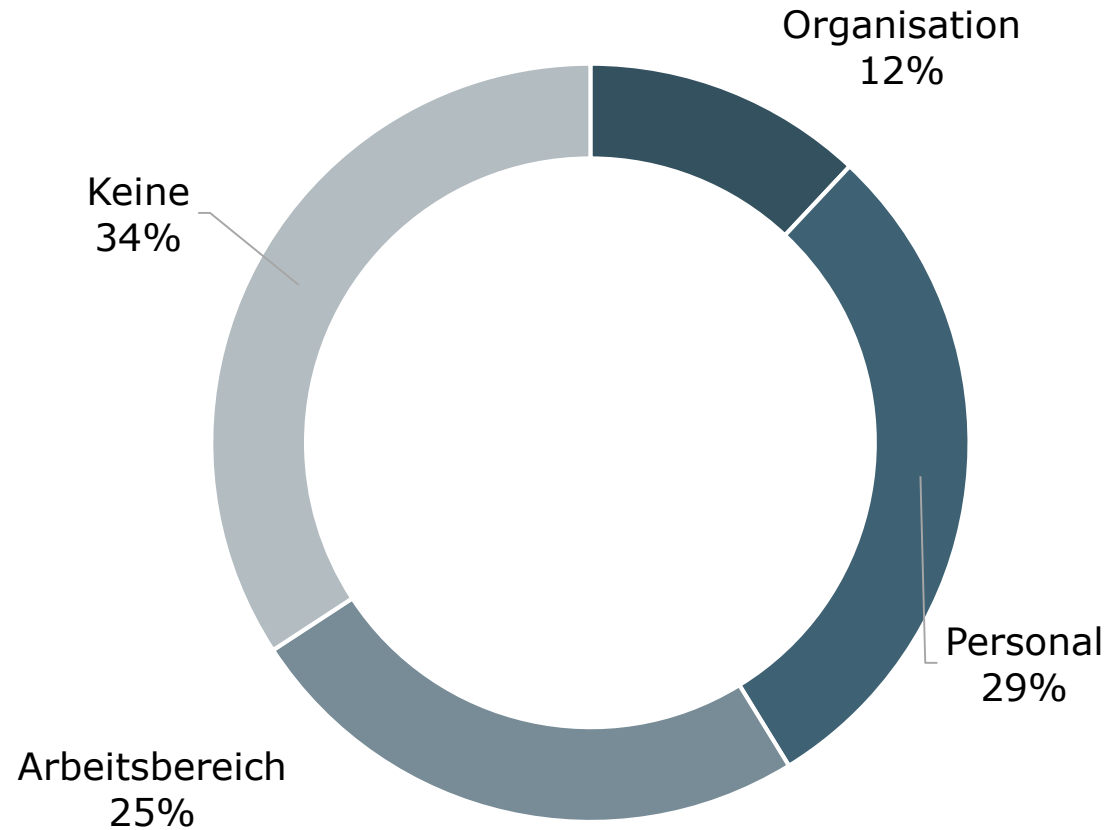


Verwaltungsexterne

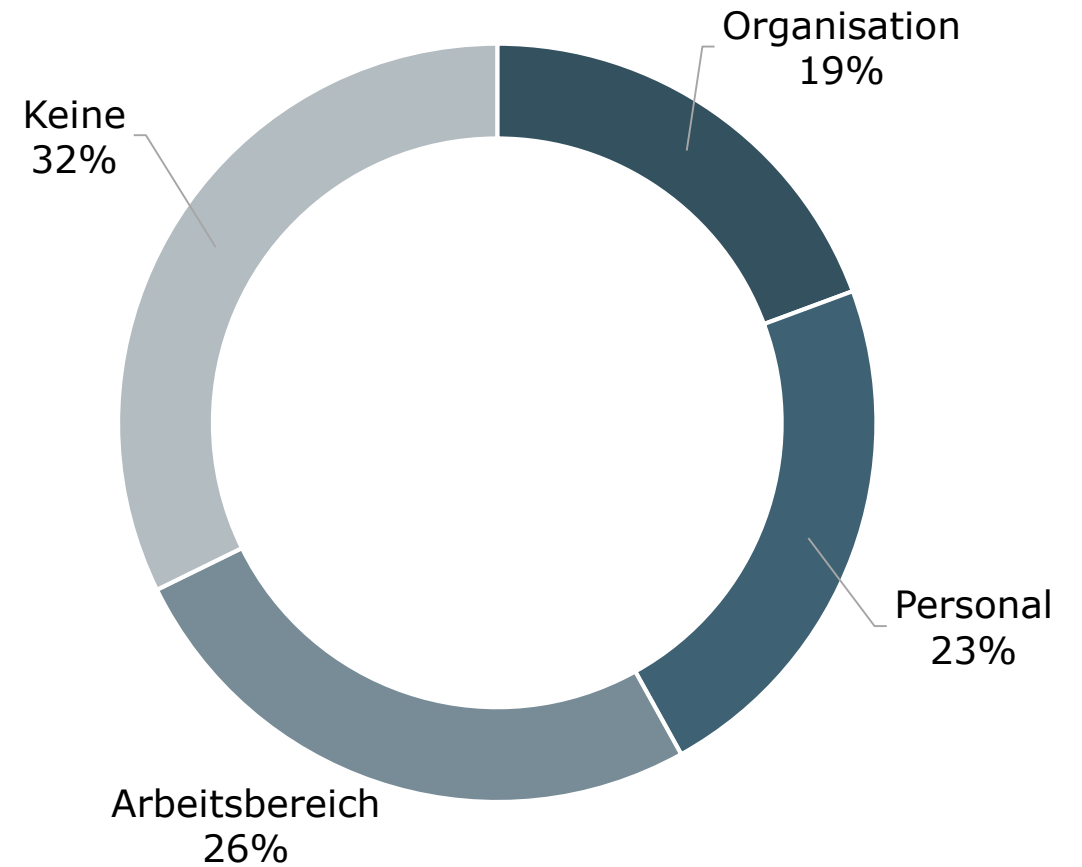
n = 375

Kenngößen der Befragung

Die Teilnehmenden: Leitungsverantwortung



Verwaltung

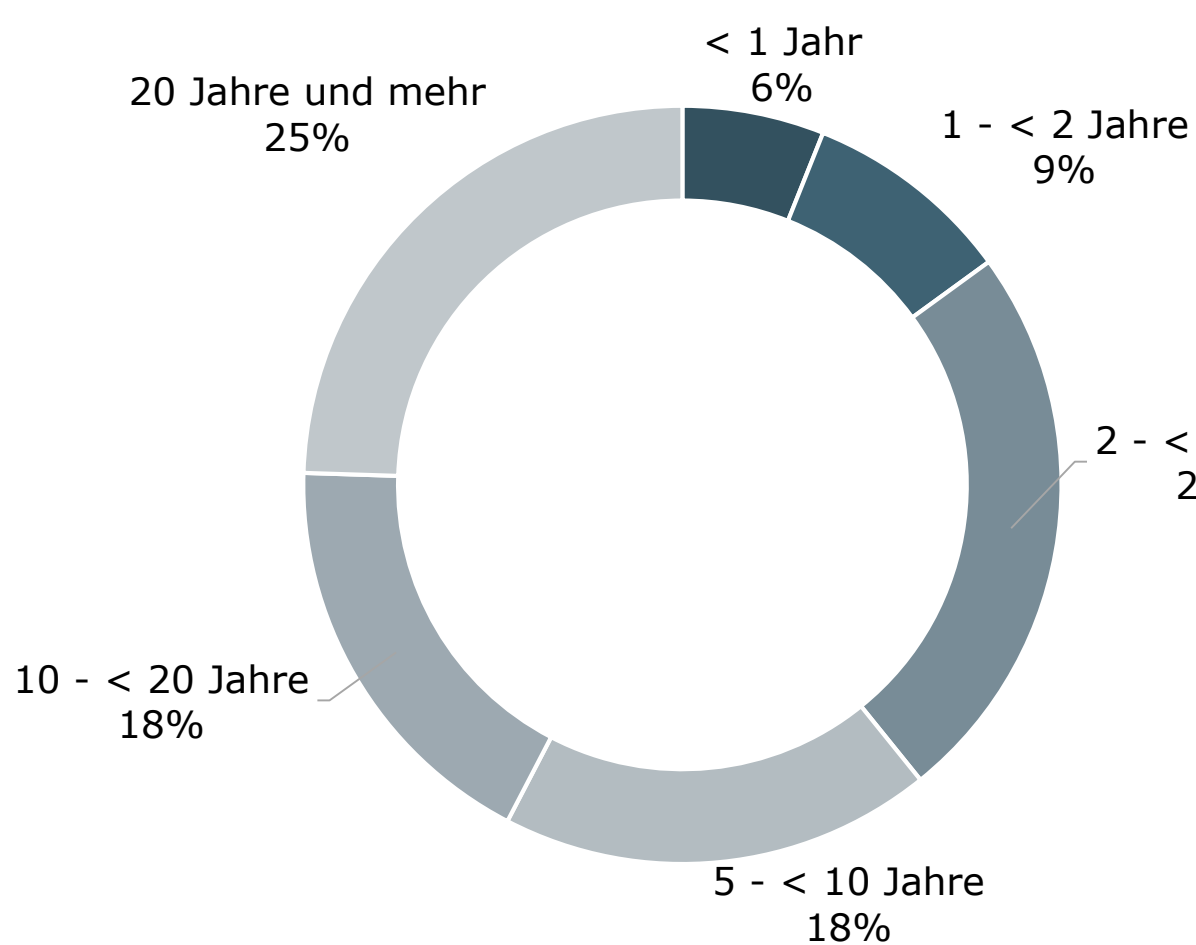


Verwaltungsexterne

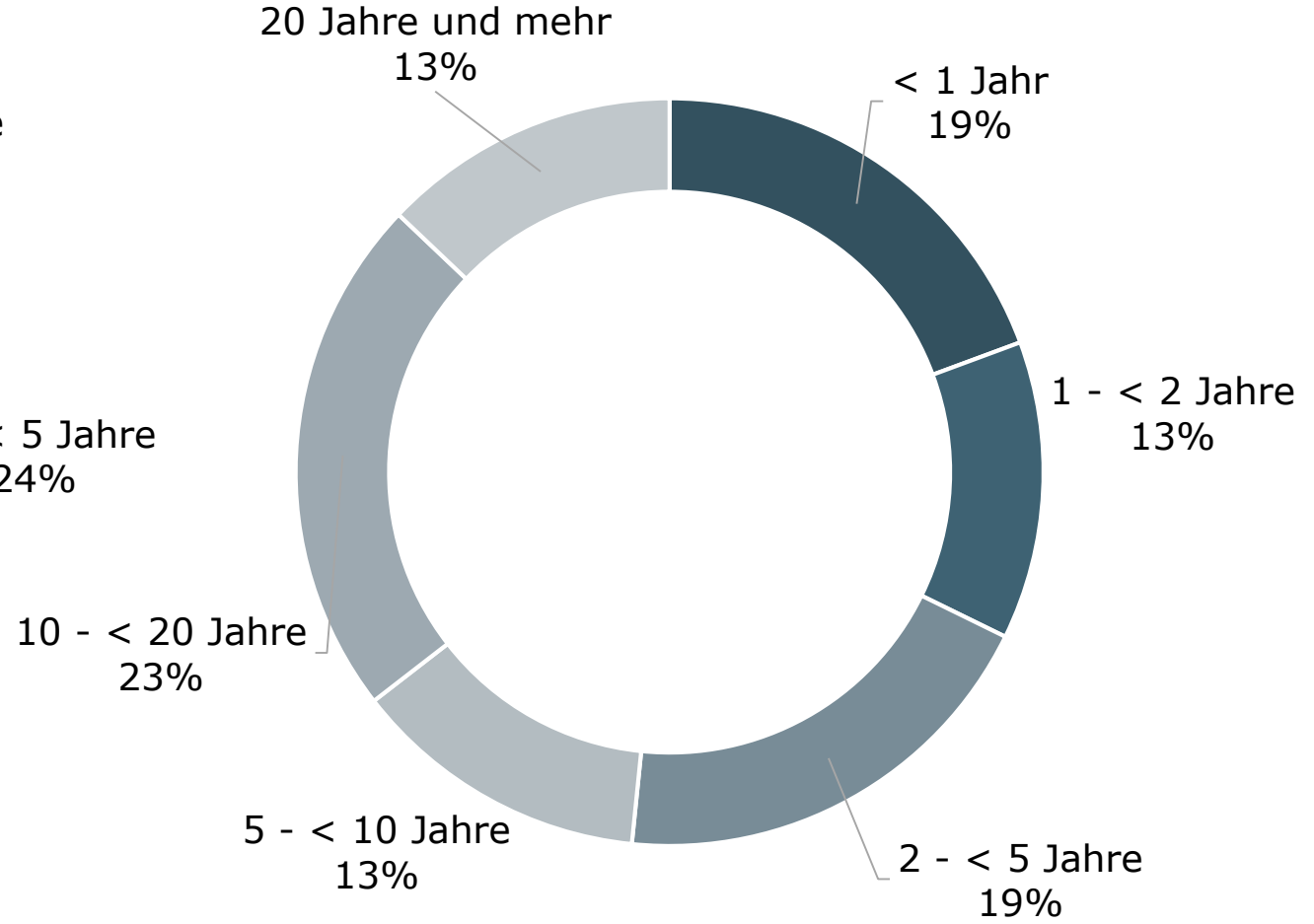
n = 373

Kenngößen der Befragung

Die Teilnehmenden: Beschäftigungsdauer



Verwaltung



Verwaltungsexterne

n = 373

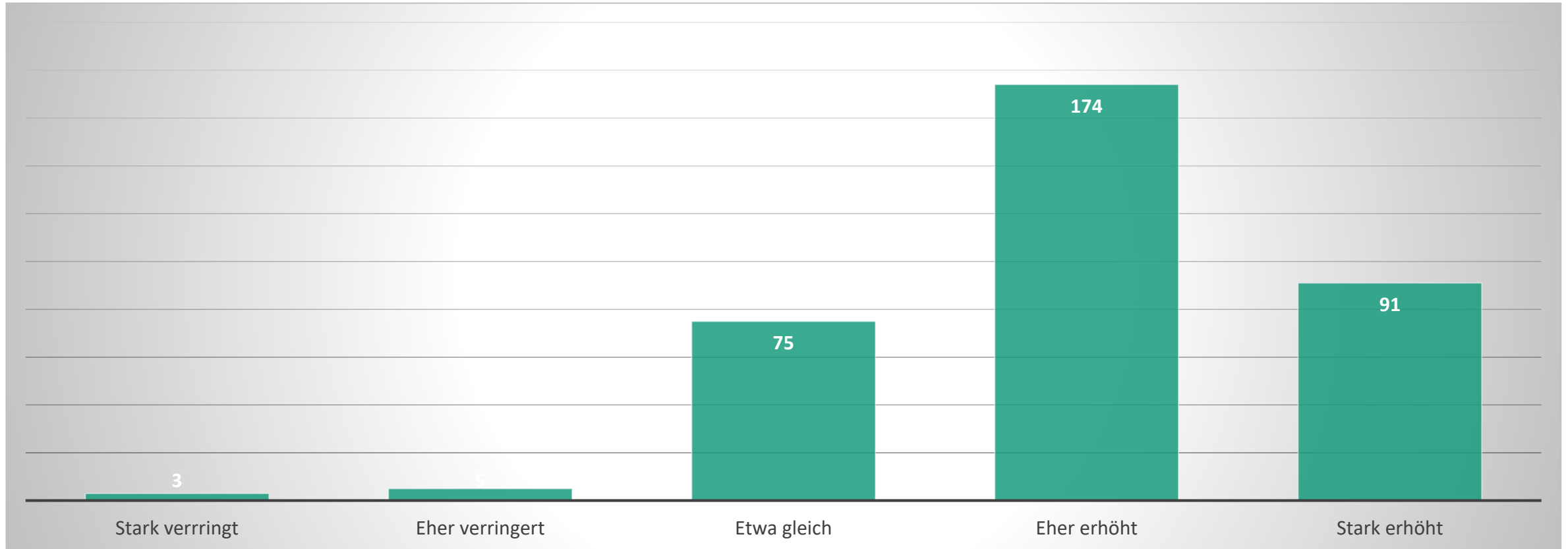
Was ist der ThemenRadar 2023?

Die Stichprobe im Überblick

- Höhere Beteiligung als in den letzten Jahren
- Berücksichtigung aller föderalen Ebenen
- Geringere Beteiligung Verwaltungsexterner
- Übergewicht von Männern insbesondere bei Verwaltungsexternen
- Anteil von Frauen zum Vorjahr gestiegen
- Hoher Anteil von Befragten mit Leitungsverantwortung
- Volles Spektrum möglicher Dienstalter wird abgebildet
- Tendenziell geringeres Dienstalter gegenüber den Vorjahren

Digitales Arbeiten in der öffentlichen Verwaltung

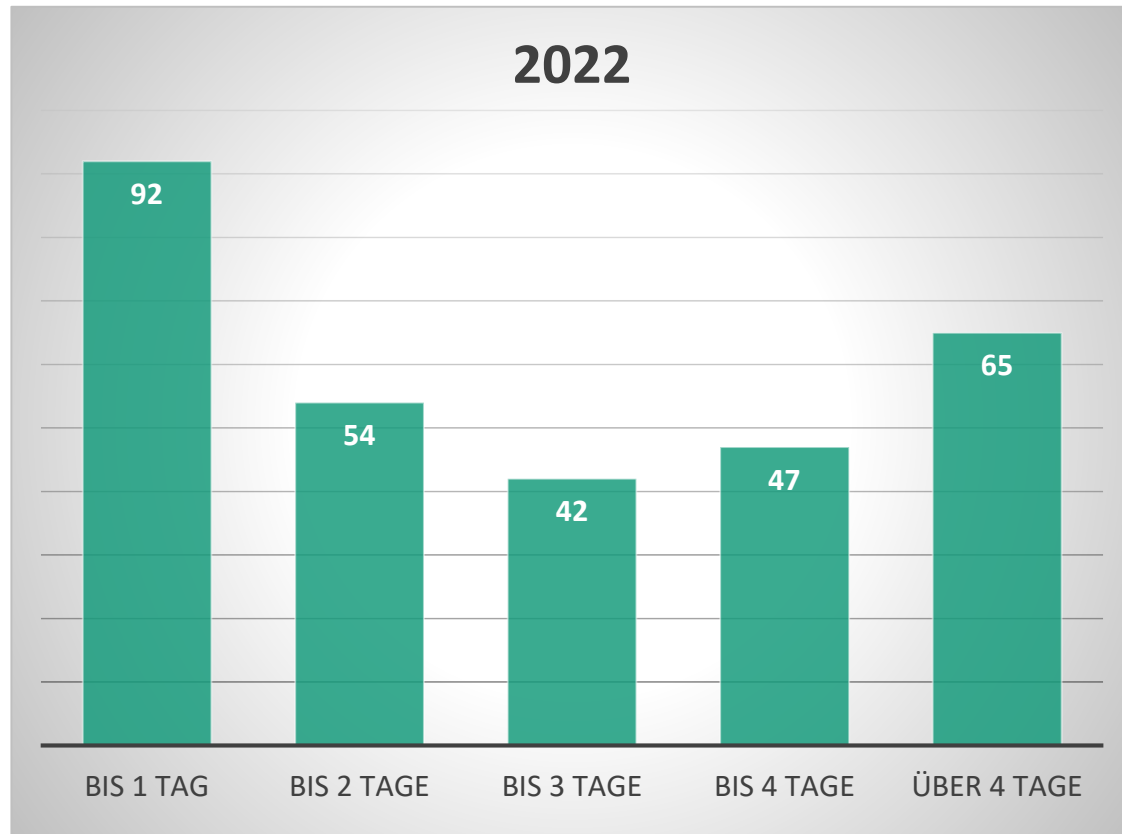
Wie hat sich der Digitalisierungsgrad der Arbeit verändert?



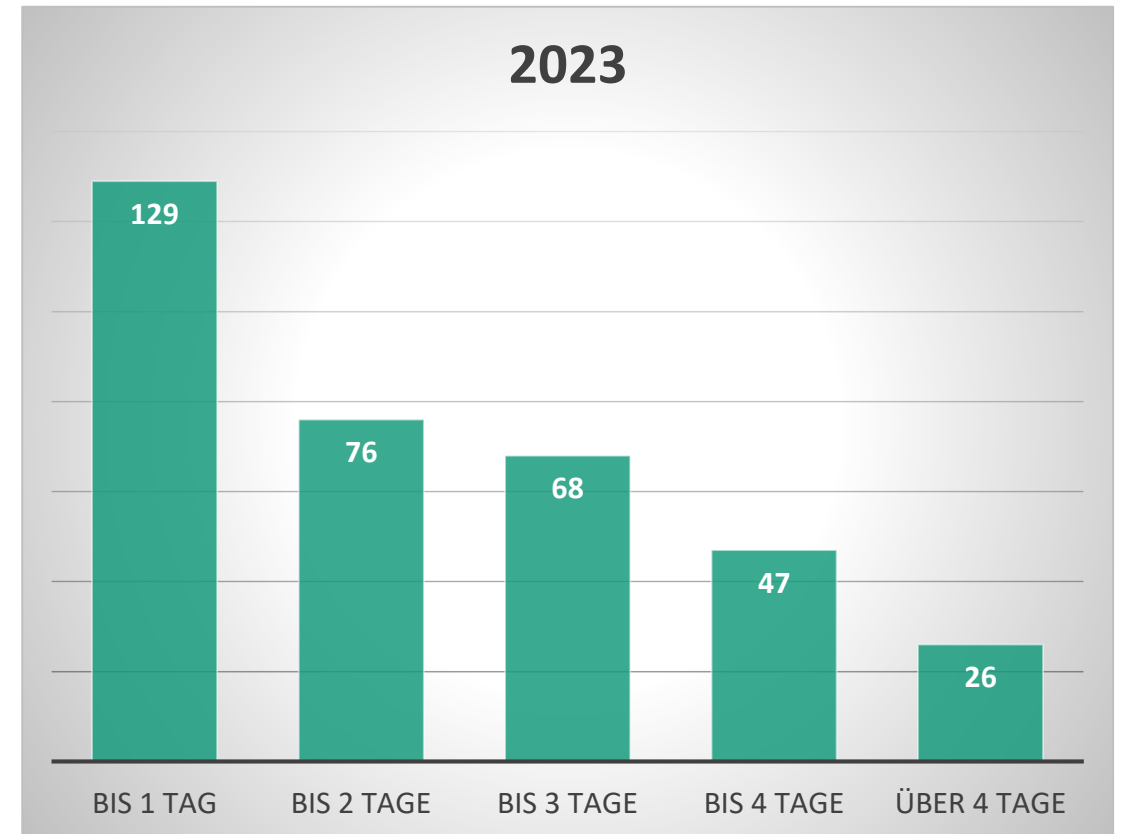
n = 348

Digitales Arbeiten

Anteil mobiles Arbeiten



n = 298



n = 346

Digitales Arbeiten

Die Rolle von Führung in einem Schlagwort



Ohne Personalverantwortung

n = 152



Mit Personalverantwortung

n = 134

Digitales Arbeiten

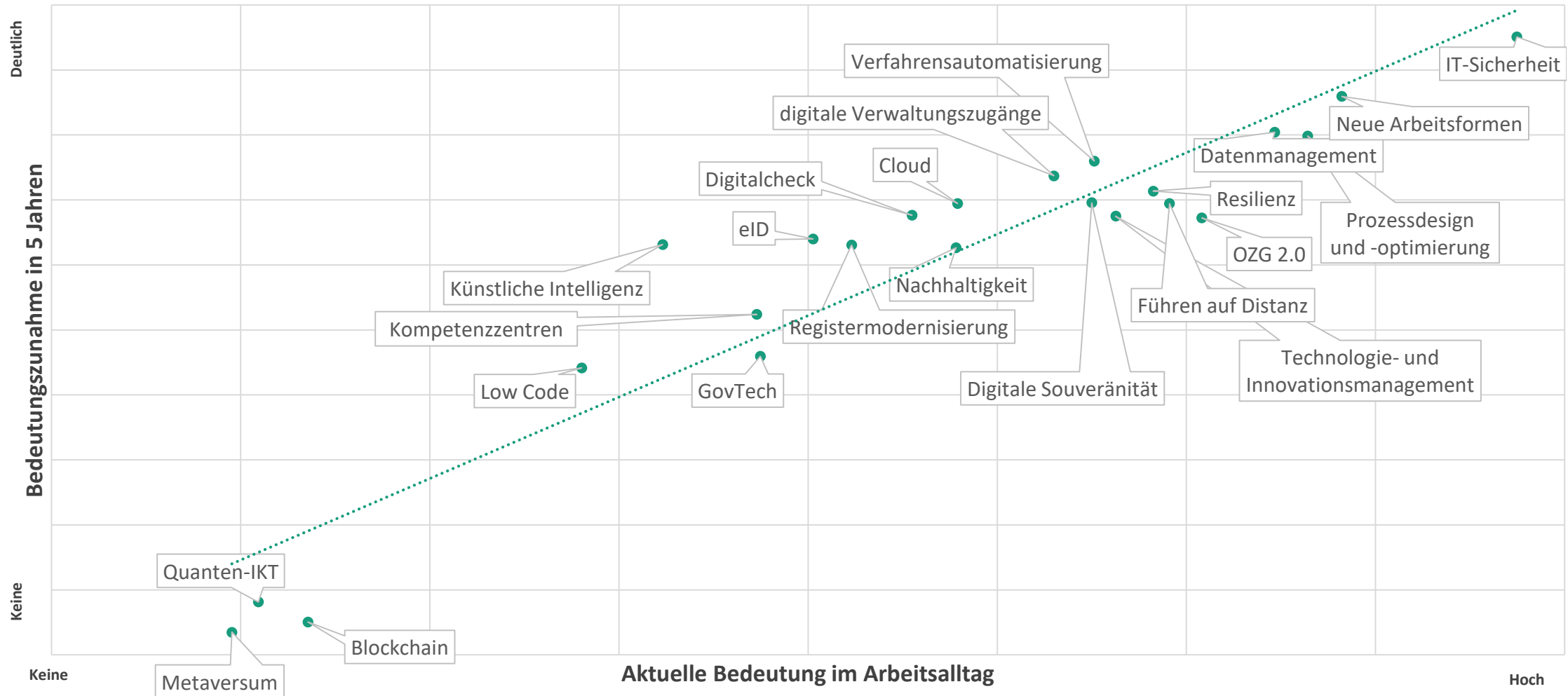
Überblick

- Starker wahrgenommener Digitalisierungsschub bei der eigenen Tätigkeit
- Rückgang des Beschäftigtenanteils mit mehr als drei Tagen mobilen Arbeitens in der Woche
- Nahezu gleichbleibend hoher Anteil von Beschäftigten, die (auch) mobil arbeiten
- Stark variierende, insgesamt eher positive Einschätzung des Wandels von Führung
- Stärke Veränderungswahrnehmung bei Führungskräften mit Personalverantwortung, geringere bei Beschäftigten ohne Personalverantwortung

Heutige und zukünftige Relevanz der Digitalthemen in der öffentlichen Verwaltung

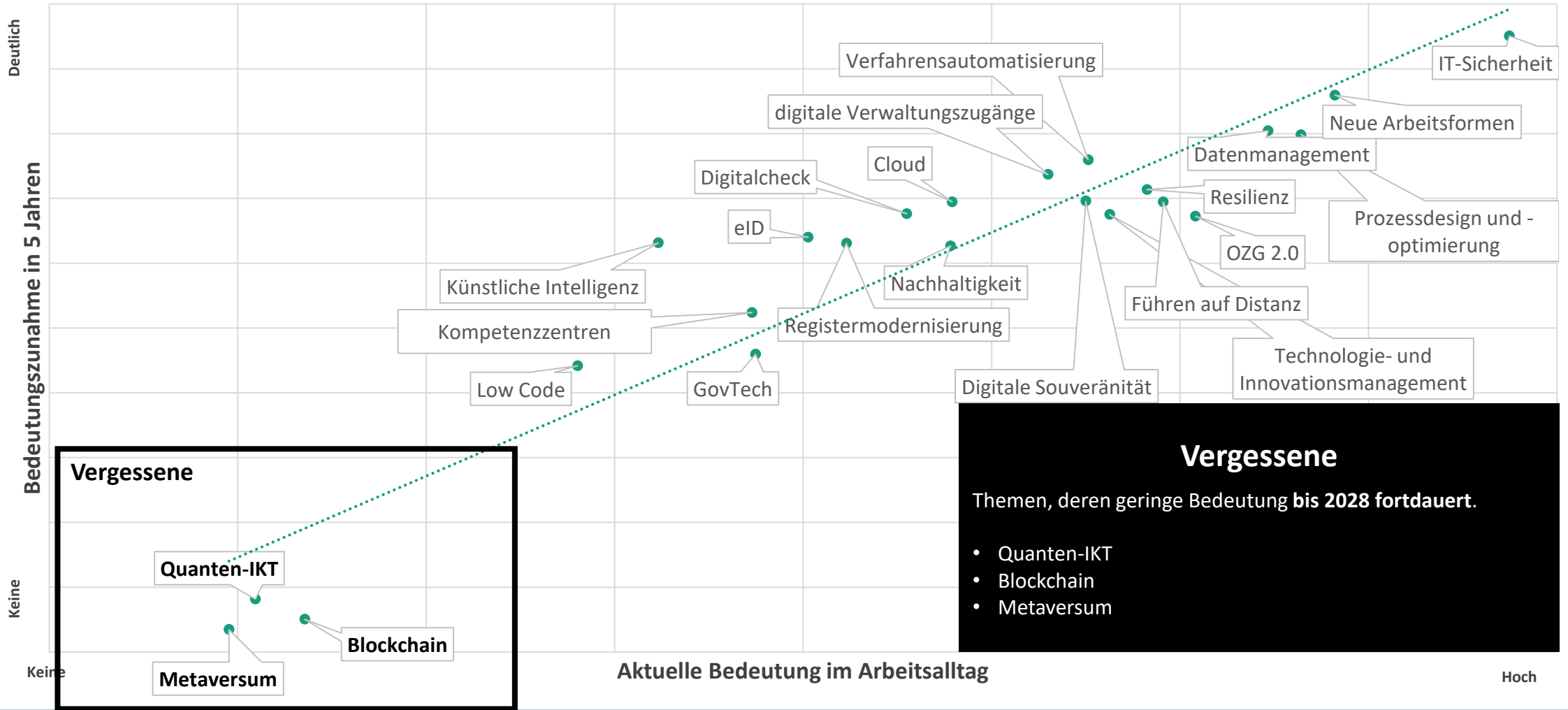
Heutige und erwartete zukünftige Bedeutung der Themen

Lagebild der Digitalthemen in der öffentlichen Verwaltung



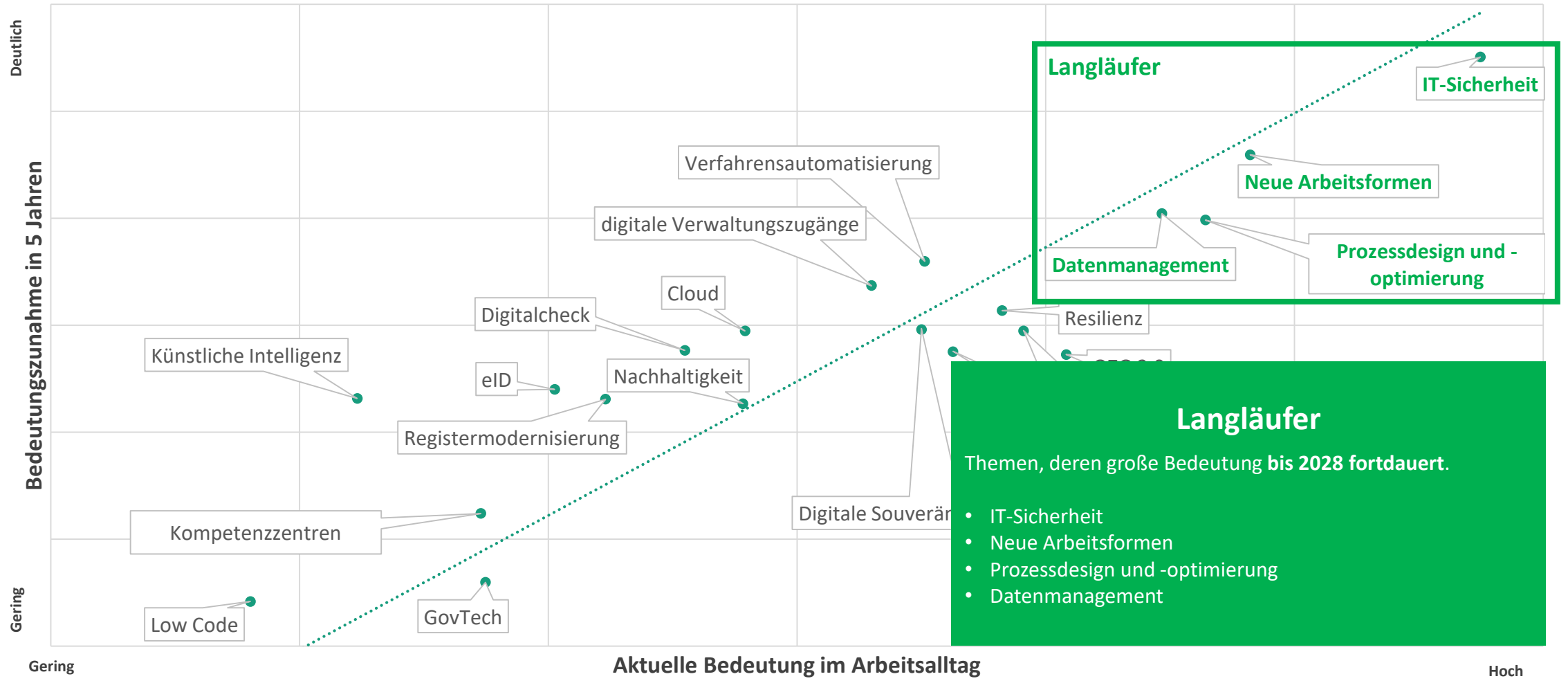
Heutige und erwartete zukünftige Bedeutung der Themen

Vergessene: Anhaltend geringe Bedeutung



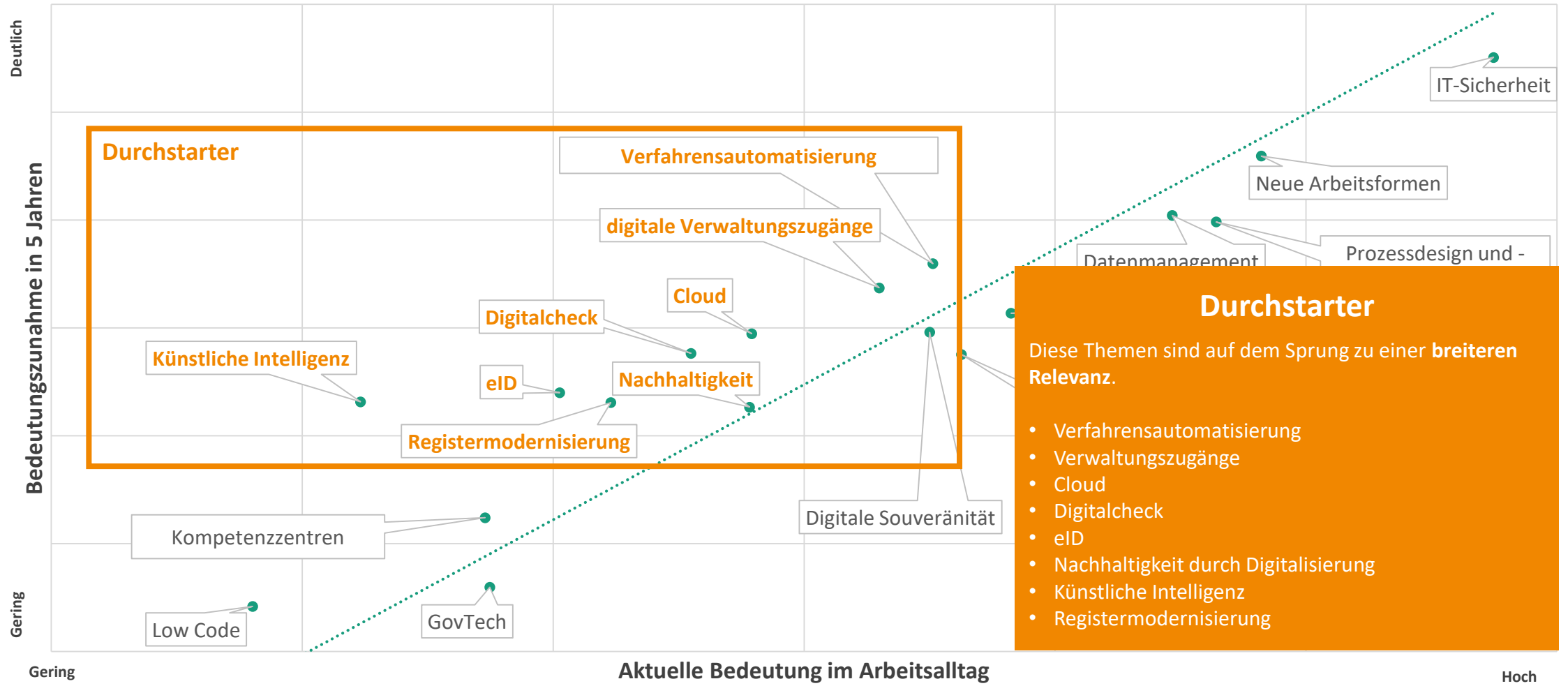
Heutige und erwartete zukünftige Bedeutung der Themen

Langläufer: Anhaltend große Bedeutung



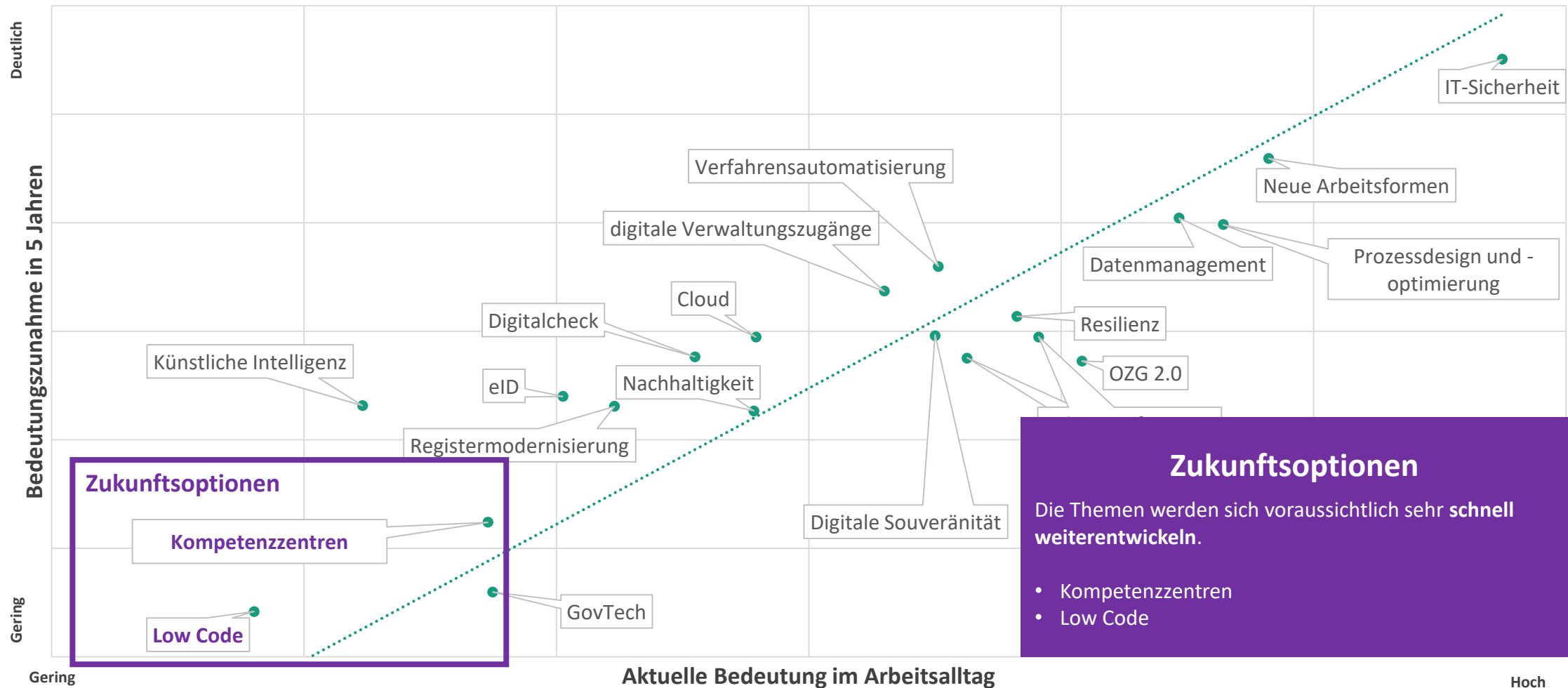
Heutige und erwartete zukünftige Bedeutung der Themen

Durchstarter: Wichtige Themen von morgen



Heutige und erwartete zukünftige Bedeutung der Themen

Zukunftsoptionen: Wichtige Themen von übermorgen



Strategie und Politik

- Registermodernisierung
- Nachhaltigkeit durch Digitalisierung
- Digitale Souveränität (2022) (2020)
- OZG 2.0 (OZG-Änderungsgesetz) (2022)
- Technologie- und Innovationsmanagement (2022)

Organisation

- Datenmanagement (2020)
- Neue Arbeitsformen
- Kompetenzzentren
- Resilienz
- Führen auf Distanz
- GovTech

Prozesse

- Prozessdesign und -optimierung
- Verfahrensautomatisierung
- Digitale Verwaltungszugänge
- eID
- Digitalcheck

Technologie

- IT-Sicherheit
- Künstliche Intelligenz (2022)
- Cloud (etwa Multi Cloud Ansätze) (2020)
- Low Code (2022)
- Metaversum
- Quanten-IKT
- Blockchain

Langläufer, Durchstarter und Zukunftsoptionen

Verortung der Themen

Entwicklung seit 2022

Durchstarter

- Registermodernisierung (neu)
- Digitalcheck (neu)
- Künstliche Intelligenz (2022: Zukunftsoption)

Zukunftsoptionen

- Kompetenzzentren (neu)
- Low Code (2022: nicht zugeordnet)

Langläufer



Nicht zugeordnet

- Digitale Souveränität (2022: Durchstarter)
- OZG 2.0 (OZG-Änderungsgesetz) (2022: Durchstarter)
- Technologie- und Innovationsmanagement (2022: Durchstarter)

Chancen und Risiken der Digitalthemen

Top 10 der Themen mit den größten Chancen



Digitalthemen

Überblick

- Quanten-IKT, Metaversum und Blockchain sind noch nicht oder nicht mehr in der Wahrnehmung der Befragten
- Bei den übrigen Technologien lässt sich tendenziell ein Bedeutungszuwachs beobachten: Cloud startet weiter durch, Künstliche Intelligenz nimmt Fahrt auf, Low Code entwickelt sich zu einer ernstzunehmenden Zukunftsoption und IT-Sicherheit bleibt das langfristig dominierende Thema
- Strategische Themen verlieren demgegenüber tendenziell an Bedeutung: Die Themen Digitale Souveränität, OZG 2.0 und Technologie- und Innovationsmanagement etablieren sich auf hohem Niveau, lassen aber keine große Dynamik mehr erwarten
- Neue Arbeitsformen, Datenmanagement und Prozessdesign und –optimierung bleiben Langläuferthemen
- Bei diesen Langläuferthemen und bei Verfahrensautomatisierung werden die größten Chancen gesehen

Kontakt

Dorian Wachsmann
Dr. Mike Weber
Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)
Tel.: +49 30 3463-7173
info@oeffentliche-it.de

Fraunhofer-Institut für
Offene Kommunikationssysteme FOKUS
Kaiserin-Augusta-Allee 31
10589 Berlin

www.fokus.fraunhofer.de
www.oeffentliche-it.de
Twitter: @ OeffentlicheIT



Kompetenzzentrum
Öffentliche IT



Gefördert durch:

